



Neues Café am Walderlebnispfad

Meerhof (WV). Am Walderlebnispfad in Marsberg-Meerhof ist jetzt das Bistro-Café »Waldhaus« eröffnet worden. Bislang waren Gastronomiebetriebe an der gut besuchten Einrichtung Mangelware. Die Familie Schröder bietet in dem Lokal direkt am Eingang rustikale Speisen sowie selbst gemachten Kuchen an.

Der Walderlebnispfad in Meerhof gibt einen guten Einblick in das Thema »Wald«. Um die ökologischen Zusammenhänge darzustellen, ist 2001 ein 3,5 Kilometer langer Rundweg angelegt worden. Das Forsthaus Meerhof ist Ausgangspunkt des Weges mit mehr als 20 Stationen.

Verein sucht alles über Familie Kloke

Altkreis Büren/Marsberg (WV). Der Verein Marsberger Geschichten arbeitet an der Herausgabe eines Buches über die Familie Kloke und ihre Nachfahren. Der Verein ist auf der Suche nach alten Schwarz-Weiß-Fotos aus oder über die Familie. Auch Geschichten über und Geschichtliches von der Familie sind interessant. Wer Infos über, Verbindungen zur oder Fotos von der Familie hat, kann diese per E-Mail an marsberger.geschichten@gmail.com schicken. Weitere Infos gibt es auch unter ☎ 02992/1465.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

• MÖBEL-BOSS

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

DLRG fährt nach Papenburg

Atteln (WV). Zur Besichtigung der Meyer-Werft fährt die DLRG-Ortsgruppe Atteln am Samstag, 20. Oktober, nach Papenburg. Es sind noch Plätze frei. Mitfahren kann jeder, der sich die großen Kreuzfahrtschiffe aus der Nähe anschauen möchte. Abfahrt ist 8.30 Uhr am Buswendeplatz im Heck. Von 12.45 bis 15 Uhr gibt es eine Werftführung. Um 15.30 Uhr geht es weiter nach Lünne zum Brauhaus Borchert zum Backschinken-Essen. Rückkehr in Atteln ist gegen 22 Uhr. Der Preis richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Weitere Informationen bei Franz-Heiner Möhring, ☎ 05292/836, 0172/5387734, E-Mail franz-heiner@moehring-1.de

Schulen erhalten Siegel für gute Arbeit

Wünnenberger Einrichtung arbeitet erfolgreich

Bad Wünnenberg (WV). Die Gemeinschaftshauptschule Bad Wünnenberg und die Realschule Fürstenberg sind leistungsfähig. Das bezeugt das Siegel »Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule« der Detmolder Peter-Gläsel-Stiftung, mit dem die Einrichtung nun im Detmolder Sommertheater ausgezeichnet worden ist.

Während die Hauptschule, die sich seit 2008 mit dem Siegel auszeichnen darf, rezertifiziert wurde, freut sich die Realschule über eine Erstzertifizierung. Nach einer erfolgreichen schriftlichen Bewerbung fanden während eines Besuchs durch eine Jury zunächst Gespräche mit Schülern, Eltern, Lehrern und Vertretern außerschulischer Partner statt. Darüber hinaus wurden die Berufswahlkonzepte der Schulen einer kritischen Würdigung unterzogen. Mit dem bundesweiten Siegel werden allgemein bildende, weiterführende Schulen ausgezeichnet,



Tabea Klundt, Tabea Musche, Jannes Batrov, Campleiter Walter Preus, Torben Tröster und Simon Sterzer (von links) präsentieren das errichtete Zelt »Hollywood«. Es dient als Unterkunft für maximal acht Jungen oder acht Mädchen. Foto: Julia Bergschneider

Gute Laune im Matsch

Mieses Wetter kann die Stimmung beim »Padercamp« nicht verhageln

■ Von Julia Bergschneider und Hanne Hagelgans

Paderborn (WV). Im »Padercamp« hat Langeweile in den Ferien keine Chance. Das christliche Sommerlager in der Christengemeinde Paderborn-Süd bietet Spaß und Abwechslung, und ist dieses Jahr Standort für die jährliche Ferienfreizeit.

Das Motto »V.I.P.« forderte die 130 Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren schon beim Kofferpacken. Denn mit musste mindestens ein sauberes weißes Hemd mit schwarzer Fliege beziehungsweise eine Bluse, mit denen sich die Teilnehmer bei den abendlichen Galas zurecht machen können. So wird den Jugendlichen jeden Tag eine Aufgabe gegeben,

die sie abends in einem festlichen Saal den anderen präsentieren.

Fernab der Gala-Atmosphäre leben die Jugendlichen in einer »Parallelwelt«, in der das Gefühl von Zivilisation für einige Tage am Lagerfeuer ausgeblendet werden kann, so der Campleiter Walter Preus. In Zelten, die die Jugendlichen eigens dekorieren und aufbauen konnten, leben sie mit maximal acht anderen Jungen oder Mädchen und zwei Teamern eine Woche lang zusammen. Dabei sollen die Teilnehmer, die in ihrem christlichen Glauben verbunden sind, bewusst zusammenleben und so eine Gemeinschaft entwickeln.

In den insgesamt vier stattfindenden Camps werden die Jugendlichen in Hobbygruppen eingeteilt, die Fußball, Volleyball, Out-

dooraktivitäten, Schach, Kunst und vieles mehr umfassen. Im »Englisch Camp« (29. Juli bis 5. August) werden die Teilnehmer gefordert, Englisch zu sprechen, da jedes Zelt mit einem Gast aus Amerika besetzt wird. Anmeldungen zu weiteren Freizeiten sind möglich (www.padercamp.de).

Getragen wird das »Padercamp« vom Arbeitskreis freier Kirchen in Paderborn, zu dem momentan elf Gemeinden gehören.

Nach vielen Jahren auf dem Gelände der Gefährdetenhilfe in Bad Wünnenberg findet das Padercamp

diesmal in Paderborn statt. Hintergrund ist, dass sich das bisherige Zeltgelände in einem Landschaftsschutz- und Überschwemmungsgebiet befindet. »Um das Camp dort genehmigen zu können,

müsste der Flächennutzungsplan geändert werden«, erläutert Michaela Pitz, Sprecherin des Kreises Paderborn. »Hier wäre zunächst die Stadt Bad Wünnenberg am Zug.«

Beschwerden über mit dem Camp verbundenen Lärm hätten überhaupt erst auf das Problem aufmerksam gemacht. Bisher hätten die christlichen Sommerferienfreizeiten in Bad Wünnenberg offenbar nach dem Prinzip »Wo kein Kläger, da kein Richter« stattgefunden.

Nun allerdings könne das Padercamp am alten Standort nicht genehmigt werden. Die Freien Christengemeinden als Veranstalter hätten das auch nicht beantragt. Michaela Pitz: »Das Camp könnte allenfalls geduldet werden, müsste bei der ersten Beschwerde von irgendeiner Seite allerdings sofort geräumt werden.« Das könne keine praktikable Lösung sein.

Von Bad Wünnenberg ist das Camp diesmal nach Paderborn umgezogen.



Im Bild (von links) stellvertretender Oberst Josef Meyer, Kommandeur Reinhold Tingelhoff, Gerhard Finke, Peter Schulte, Reinhard Kaup, Jürgen Meier, Ludger Greifenhagen, Frank Hammerschmidt, Johannes Henneken, Johannes Hesse, Frank Mause,

Michael Meise, Johannes Wiedemeier, Ulrich Henneken, Dieter Wessel, Dieter Coritzius, Andreas Duhme, Bernd Rölleke, Vinzens Günter, Theo Hesse, Heinz-Ferdinand Ermeling-Bieker, Hubert Klaaßen, Paul Köhler, Oberst Christoph Rütter. Foto: WV

Schütze seit 65 Jahren

Josef Drolshagen feiert seltenes Jubiläum in Fürstenberg

Fürstenberg (WV). 65 Jahre in einem Verein – auf solch eine lange Zeit können nur die Wenigsten blicken: Josef Drolshagen schon. Er ist seit 65 Jahren Mitglied der Fürstenberger St. Meinolfus Schützenbruderschaft. Dafür ist er nun geehrt worden.

Die Schützenbruderschaft zeichnete zudem für 25 Jahre Mitgliedschaft Oliver Abel, Thomas Brengaken, Andreas Duhme, Heinz-Ferdinand Ermeling-Bieker, Ludger Greifenhagen, Frank Hammerschmidt, Margues Karsten, Jürgen

Kaup, Paul Köhler, Frank Mause, Jürgen Meier, Andreas Schulte, Peter Schulte, Axel Schewe, Hubertus Stratmann, Günter Werneke, Dieter Wessel und Christoph Wietfeld aus. 40 Jahre im Verein sind Vinzens Günter, Ulrich Henneken, Meinolf Koch, Hubert Klaaßen, Gerhard Rütter und Hubert Schweins.

Auf 50 Jahre Mitgliedschaft können Dieter Coritzius, Gerhard Finke, Johannes Henneken, Theo Hesse, Claus-Dieter Kröger, Reinhard Kaup, Bernd Rölleke und

Johannes Wiedemeier zurückblicken.

Zusätzlich zu den Vereinsjubiläen wurden Johannes Hesse und Michael Meise mit dem Orden »für besondere Verdienste« ausgezeichnet. Johannes Hesse filmt bereits seit mehreren Jahrzehnten das Schützenfest und bereitet diese Filsequenzen auch im Nachgang auf. Michael Meise sorgt immer für den Blumenschmuck in der Schützenhalle, und zwar ebenfalls schon seit mehreren Jahrzehnten.

Strampeln für die Krebshilfe

Wincor-Nixdorf-Radler

Paderborn (cri). Vier Tage lang sind sieben Mitarbeiter des britischen Wincor-Nixdorf-Standortes Wokingham in die Pedale getreten, um Geld für die Krebshilfe-Organisation MacMillan zu sammeln. Auf der letzten Etappe von Bochum nach Paderborn wurden die Radler von neun deutschen Kollegen begleitet.

Schwungvoll und glücklich fuhr das britisch-deutsche Radsportteam am Wincor-Nixdorf-Hauptsitz in Paderborn vor. Dass sie seit halb zehn Uhr morgens eine Strecke von mehr als 130 Kilometern zurück gelegt hatten, war den durchtrainierten Herren kaum anzusehen. In Vorbereitung auf die anstrengende Tour mit Stationen in Brüssel, Antwerpen und Bochum hatte das Team aus Wokingham in Südengland ein hartes Training absolviert. Die Paderborner Etappenteilnehmer, die den britischen Kollegen mit dem Zug entgegen gereist waren, sind alleamt trainierte Hobbyradler.

Ziel der britischen Radler war es, 10 000 Pfund (rund 12 000 Euro) für die Krebshilfe zu sammeln. 75 Prozent davon sind bereits zusammen gekommen – aber die Spendensumme steigt weiter. Ein Großteil stammt von Einzelpersonen aus dem Umfeld der Sportler, die zwischen 10 und 50 Pfund beigesteuert haben. »Jeder kennt in seinem Umfeld, im schlimmsten Fall im familiären Bereich, jemanden, der von Krebs betroffen ist. Deshalb finden wir die Aktion sehr unterstützenswert«, erklärte Dr. Thomas Daubenbüchel, Leiter der Wincor-Presse- und Konzernredaktion.

Begrüßt wurde das Radsportteam in Paderborn von Wincor-Nixdorf-Mitarbeitern und dem Finanzvorstand Dr. Jürgen Wunram. Mitarbeiter und Radler Andreas Volkhausen resümierte: »Die Aktion hat die Paderborner zusammen gebracht, auch mit den britischen Mitarbeitern.«

WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT

Westfalen-Blatt, Westfalen-Zeitung, Paderborner Zeitung, Salzkotter Anzeiger, Delbrücker Anzeiger, Bünere Anzeiger

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:

Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefreporter; Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Paderborn:

Leitung: Rüdiger Kache, Karl Pickhardt; Produktion: Jürgen Vahle; Aktuelle Reportagen: Hubertus Hartmann; Kultur und Bildung: Manfred Stienecke; Büren/Salzkotten: Rüdiger Kache, Karl Pickhardt; Delbrück/Hövelhof: Jürgen Spies; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Peter Klüte

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung:

Michael Best Harald Busse

Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn Telefon: 0 52 51 / 8 96 - 0 Telefax: 0 52 51 / 89 81 69 E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2012

Abbestellungsbedingungen:

Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 25,10 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag bei Postzustellung 26,80 €. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.